

PROTOKOLL

über die 6/2016 Sitzung des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
20.12.2016	19.00 Uhr – 20.05 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Wolters
Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zur 6. Sitzung des Samtgemeinderates am 20.12.2016

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Böhling (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Döbel (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (BLSGB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer (SPD)	- Brockel
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Sause (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD)	- Hemsbünde

Es fehlt entschuldigt:

Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/WSB)	- Kirchwalsede
------------------------------------	----------------

Verwaltung:

VV Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Protokollführerin Wolters	- Samtgemeinde Bothel

Tagesordnung	Drucks.- Nr.:	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	3
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	3
3. Genehmigung des Protokolls 5/2016 vom 22.11.2016	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4 - 5
5. Finanzausgleich zwischen Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden 2016	62/2016	5
6. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2017	65/2016	5 - 6
7. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	7
- Einwohnerfragestunde -	-	7

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichten Frau Davies sowie Herr Nack dem SGR sowie den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern über die Bodenverunreinigungen im Bereich des Exxon-Mobil Betriebsgeländes in Bellen durch Dieselkraftstoff und Lagerstättenwasser und erläutern die geplanten Sanierungsmaßnahmen.

TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Dr. Hornhardt fehlt entschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des SGR fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

RV Hestermann weist darauf hin, dass vor TOP 7 die Verabschiedung der ehemaligen SGR-Mitglieder durch SGBM Eberle vorgenommen werden wird.

Da Anträge nicht gestellt werden, stellt er sodann die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 5/2016 vom 22.11.2016

Ohne weitere Aussprache genehmigt der SGR mit 22 Ja-Stimmen das Protokoll über die Sitzung 5/2016 des SGR vom 22.11.2016.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle hat folgende Mitteilungen:

4.1 Tod von Herrn Hornhardt

Ich möchte Sie bitten, sich kurz zu erheben:

In der letzten Novemberwoche ist das langjährige Mitglied des Samtgemeinderates und der frühere SGBM Fritz-Alexander Hornhardt nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Die Verwaltung und der Rat der Samtgemeinde werden seiner in Dankbarkeit und Anerkennung seiner Verdienste gedenken. Ich bitte um einige Augenblicke der Ruhe und Erinnerung.

4.2 Ruhestand der Standesbeamtin Frau Jutta Fresen

Nach mehr als 25 Jahren im Dienste der Samtgemeinde haben wir in der vorletzten Woche unsere langjährige Standesbeamtin Jutta Fresen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bei einer schönen kleinen Feierstunde war unter anderen auch das erste von Ihr getraute Ehepaar anwesend. Ich möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Jutta für Ihre immer herausragende Arbeit für die Kindergärten in der Samtgemeinde und als Standesbeamtin bedanken.

4.3 Ruhestand des Bauamtsleiters Löber

Am 12.12.2016 habe ich Herrn Volker Löber seine Entlassungsurkunde überreicht und ihn in den Ruhestand verabschiedet. Sein gesundheitlicher Zustand hat eine offizielle Verabschiedung leider verhindert.

Die somit frei gewordene Stelle des Bauamtsleiters in der Samtgemeinde wird im Rahmen einer Ausschreibung so bald wie möglich neu besetzt.

4.5 Tierheim

Die Stadt Rotenburg beabsichtigt bereits seit längerem, ein neues Tierheim zu errichten und fragt an, ob sich die Samtgemeinde und die weiteren Kommunen des Südkreises an diesem Projekt beteiligen. Gleichzeitig fordert der Tierschutzverein Rotenburg eine beträchtliche Erhöhung der Gebühren für die Unterbringung der Fundtiere. Die Verhandlungen in dieser Angelegenheit laufen seit Jahren und sind noch nicht abgeschlossen. Künftig sind jedoch deutliche Mehrkosten zu erwarten. Ich werde mit einem Vorschlag in die Gremien gehen, sobald eine einvernehmliche Lösung für dieses Thema ausgehandelt ist.

4.6 **Besuch bei Herrn Weil**

Die Bürgermeister der Förderregion haben am 09.12. Herrn MP Weil in Hannover besucht. Anlass war mein Brief, in dem ich ihn u.a. um Unterstützung im Themenfeld Erdgasförderung und Altlastenerkundung gebeten hatte. Er hat in dem Gespräch zugesagt, das LBEG um weitere Erkundungen im Rahmen der Bodengutachten zu ersuchen. Auch der unmittelbare Kontakt zum LBEG aus der Region soll weiter verbessert werden.

TOP 5 - **Finanzausgleich zwischen Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden 2016 **(Drucks.-Nr. 62/2016)****

Auf Bitte von RV Hestermann erläutert Kämmerer Fehlig ausführlich den Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden. Dabei hebt er hervor, dass für das Jahr 2016 eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist, da die Samtgemeinde mehr Schlüsselzuweisungen, als ursprünglich im Haushaltsplan vorgesehen, erhält. Somit könne die abzuschöpfende Abundanz verringert und die Unterverteilung der Schlüsselzuweisungen erhöht werden.

Den Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden 2016, wie in der Mitteilungsvorlage 62/2016 dargestellt, nimmt der SGR sodann zur Kenntnis.

TOP 6 - **Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde **Bothel für das Haushaltsjahr 2017** **(Drucks.-Nr. 65/2016)****

Nachdem RV Hestermann eingangs auf die ausführlichen Vorberatungen in den Fachausschüssen und im SGA hingewiesen hat, geht Kämmerer Fehlig zunächst auf die im Feuerwehrausschuss beschlossene Erhöhung des Ansatzes für Dienst- und Schutzkleidung ein. Auch der Finanzausschuss sei diesem Vorschlag gefolgt. Der SGA habe jedoch entschieden, es bei dem vorgesehenen Ansatz zu belassen und im gleichen Zuge das Gemeindegemeindekommando aufgefordert, zunächst ein Konzept und einen konkreten Bedarfsplan für die Anschaffung der Überjacken für die Atemschutzträger zu erstellen. Im Anschluss hieran werden die Gremien über die Angelegenheit befinden; die Bereitstellung der Mittel in der benötigten Höhe, ggf. auch über einen Nachtragshaushaltsplan, wurde aber auf jeden Fall in Aussicht gestellt. Im Übrigen hätte es sich um die einzige zu ändernde Position im Haushaltsplan gehandelt, deren Erhöhung zudem im Hinblick auf das Gesamtvolumen des Haushalts ohnehin als eher unbedeutend anzusehen sei.

Danach stellt VV Fehlig die im kommenden Haushaltsjahr vorgesehenen Investitionen mit einer Gesamthöhe von rd. 1 Million Euro anhand einer Übersicht im Einzelnen detailliert vor.

Im Anschluss hieran erläutert er eingehend den Anteil am Steuerkraftaufkommen und zeigt anhand von entsprechenden Grafiken die Auswirkungen der Abundanz dreier Mitgliedsgemeinden auf. Schließlich legt er die Gründe, die dazu führen, dass für die Samtgemeinde im kommenden Jahr keine Verpflichtung zur Zahlung der Kreisumlage besteht, dar und führt weiter aus, dass die Samtgemeindeumlage von 33,5% auf 32,0% reduziert werden kann. Abschließend geht er auf die Entwicklung der Personalkosten ein.

Die Frage von RF Muschter im Hinblick auf die ausgewiesenen Auszahlungen für aktives Personal im Produkt 611-01 beantwortet VV Fehlig damit, dass die Verteilung der Personalkosten maschi-

nell erfolgt und derzeit noch auf einem Schlüssel aus 2013/2014 basiert; die manuelle Anpassung ist bisher leider noch nicht erfolgt.

RH Gerken ist als Vorsitzender des Feuerwehrausschusses dem Grunde nach damit einverstanden, den Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung nun doch nicht zu erhöhen. Dem Fachausschuss sei es ein Anliegen gewesen, eine gute Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden zu gewährleisten. Dieses habe der SGA zugesichert, indem die Bereitstellung der notwendigen Mittel zugesagt wurde.

RF Muschter spricht die Erhöhung der Ausgaben für das Feuerwehrhaus Westerwalsede an. Sie ruft in Erinnerung, dass das Angebot eines weiteren Anbieters seinerzeit nur minimal unter dem Angebot des Auftragnehmers lag. Da sich die ursprünglich ermittelten Zahlen nunmehr erhöhen, stellt sich die Frage, ob die Vergabe als solches nochmals überdacht werden sollte. SGBM Eberle entgegnet, dass sich der SGA bereits mit der Angelegenheit befasst hat, nachdem er dort detailliert über die Erhöhung und deren Gründe berichtet hat. Ein Beschluss sei als nicht erforderlich angesehen worden. Überdies wäre ein erneutes Auswahlverfahren allein schon aus zeitlichen Gründen, aber auch angesichts der derzeitigen Preisentwicklung bei den Baukosten, nicht sinnvoll.

RH Lüdemann zeigt sich erfreut über die Senkung der Samtgemeindeumlage, insbesondere weil trotz dessen Investitionen von rd. 1 Million Euro, vor allem für die Ausstattung der Feuerwehr und der Schulen, möglich sind.

Nachdem seine anschließende Frage zu den Kostenerstattungen für die Asylbewerberbetreuung und die Fortschreibung der Abwasserkalkulationen hinreichend von SGBM Eberle und VV Fehlig beantwortet worden, signalisiert er seine Zustimmung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf und beantragt einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

RF Hoppe berichtet im Anschluss hieran von dem einstimmig gefassten Beschluss des Finanzausschusses. Gerade die Tatsache, dass der Ergebnishaushalt mit einem Überschuss abgeschlossen werden kann, sei als besonders erfreulich zu werten, da längst nicht alle Kommunen im Landkreis in der Lage sind, ihren Haushalt auszugleichen. Sodann spricht sie der Verwaltung ihren Dank für die sehr gute Vorbereitung und Beratung der SGR-Mitglieder aus. Diesem Lob schließen sich RH Sause und RF Röhrs ausdrücklich an.

Zur anschließenden Frage von RF Muschter zur Entwicklung der Kanalgebühren nimmt Kämmerer Fehlig Stellung und erklärt, dass sowohl Überschüsse als auch Defizite innerhalb der drei folgenden Jahre auszugleichen sind.

Abschließend fasst der SGR mit 22 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2017 nebst Haushaltsplan und Stellenplan wird gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der Änderungen aus den Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen.

Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.

Nach Beendigung dieses TOPs verabschiedet SGBM Eberle die ehemaligen SGR-Mitglieder Günther Acimovic, Barbara Frömming, Regina Hartje-Specht, Reiner Henke, Annegret Kregel und Uta Tümler (Benjamin Brennecke ist krankheitsbedingt abwesend) durch Übergabe einer Urkunde und eines kleinen Präsensts und spricht jedem Einzelnen seinen Dank und seine Anerkennung für die hervorragend geleistete ehrenamtliche Arbeit aus.

TOP 7 - **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

- 7.1 An RF Schmidt wurde durch eines der beratenden Mitglieder des Schulausschusses die Bitte nach einer Bereisung der Schulen herangetragen. RH Brinker sagt dieses in seiner Eigenschaft als Schulausschussvorsitzender zu.
- 7.2 RF Muschter spricht RF Hoppe ihren Dank für die besonders ergreifende Rede anlässlich der Bestattungsfeier von Herrn Fritz-Alexander Hornhardt aus.
- 7.3 Danach kommt RF Muschter auf die ihrer Ansicht nach erforderliche Erhöhung der Leistungen an das Tierheim zu sprechen. SGBM Eberle möchte den anstehenden Verhandlungen nicht vorgreifen und versichert, dass die Angelegenheit zu gegebener Zeit in den Gremien beraten wird.
- 7.4 Auf Anregung von RF Muschter erheben sich die Anwesenden und gedenken der Opfer des gestrigen Terroranschlages in Berlin mit einer Schweigeminute.

- Einwohnerfragestunde -

Fragen aus der Mitte der Zuhörer werden nicht geäußert.

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, schließt RV Hestermann um 20.05 Uhr die Sitzung, spricht den Ratsmitglieder seinen Dank für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2016 aus und wünscht allen Anwesenden besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.